

4.2 Zweistoffstrahlrohre

Für besondere Aufgaben der Brandbekämpfung gibt es weitere Ausführungen von Hohlstrahlrohren, die außerhalb der Normung liegen. Ein Beispiel dafür ist das Zweistoff-Hohlstrahlrohr der Fa. Williams Fire & Hazard Control, mit dem gleichzeitig zwei Löschmittel (z.B. Pulver und wässriges Löschmittel) abgegeben werden können (vgl. auch Abb. 78).



Abbildung 62: Zweistoff-Hohlstrahlrohr

4.3 Zerstäuber-Strahlrohre mit Sprühdüsen/-köpfen

Die „große Zeit“ der Zerstäuberstrahlrohre waren insbesondere die 1960er-Jahre, bei einigen Feuerwehren werden sie teilweise heute noch auf die jeweils neueste Fahrzeuggeneration „vererbt“. Diese Strahlrohre haben keine verstellbaren Sprühwinkel. Wie Abbildung 63a und b sowie Abbildung 64a und b zeigen, können für Funktionen, für die zur Zeiten der Mehrzweckstrahlrohre nach DIN Sonder- und Zerstäuberstrahlrohre beschafft wurden, heute üblicherweise universell verwendbare Hohlstrahlrohre eingesetzt werden (siehe Abb. 65a bis f).